



Regionaljournal Steiermark



Unfall mit Motorschlitten in Haus im Ennstal

Samstagnachmittag stürzten vier Personen von einem Motorschlitten. Dieser hatte sich zuvor „verselbstständigt“ und war ohne Lenker in Richtung Tal unterwegs. Zwei Personen wurden teils schwer verletzt.

Gegen 14.45 Uhr wurden mehrere Skigäste mit Hilfe von zwei Motorschlitten von deren Skihütte über die Skipiste zu einem neben der Straße befindlichen Parkplatz gebracht. Als der Lenker (40) des Motoschlittens schließlich anhielt und abstieg, um die Gäste aus Großbritannien absteigen zu lassen, setzte sich das Gefährt von selbst wieder in Bewegung. Versuche, den Schlitten wieder anzuhalten, scheiterten. Ohne den Lenker rasten die vier Touristen in der Folge in Richtung Tal, wobei der Schlitten zunehmend an Geschwindigkeit aufnahm und einen Zaun durchfuhr. Dabei stürzten die Passagiere vom Fahrzeug, sodass zwei Frauen im Alter von 40 und 44 Jahren Verletzungen erlitten. Während eine der beiden mit Verletzungen unbestimmten Grades vom alarmierten Notarzt ins Krankenhaus nach Schladming gebracht wurde, musste die schwer verletzte Urlauberin vom Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden. Beide Frauen wurden stationär aufgenommen. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang dauern noch an und werden von der Alpinpolizei sowie der Polizeiinspektion Haus im Ennstal geführt.

